

**Infos zum Rapsbau**
**Pilzkrankheiten und Wachstumsregler**

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Wurzelhals- und Stängelfäule	Helocur	05, 07 08, 09	NW 10(5/5/*)m NW701	F	1,0-1,5 l max.1-2x	Herbstanwendung im 6-Blattstadium (BBCH 16) nur mit Helocur oder Amistar Gold möglich. Helocur nur im Winterraps zugelassen.
	Amistar Gold	07, 09	NW 5(5/*/*)m NW705	F	1,0 l max.1-2x	
	Torero	09	NW 5(5/*/*)m	21	1,0 l max. 2x	
	Polyversum			F	0,1 kg max. 2x	Bilologisches Pflanzenschutzmittel ( <i>Pytium oligandrum</i> M1) zur Stärkung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte. Die Anwendung ist im Herbst und Frühjahr bis zu insgesamt 2x in dieser Indikation möglich. Wirkung stark schwankend bzw. wetterabhängig. Präparat ist deshalb nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck geeignet!
Verbesserung der Standfestigkeit. Wurzelhals- und Stängelfäule, Weißstängeligkeit ( <i>Sclerotinia</i> )	Caramba	05, 07 08	NW 5(5/5)m	F	1,0-1,5 l max. 2x	Gegen <i>Phoma</i> bis 1,5 l/ha bei Befallsbeginn (Herbst) und/oder kurz vor der Blüte; gegen Weißstängeligkeit nach Warndienst oder 50-60 % der Blüten geöffnet (Vollblüte). Nicht mehr als 3 l/ha in der Kultur Raps. Bei Herbstanwendung ist eine Verbesserung der Winterfestigkeit möglich. Caramba nur im Winterraps zugelassen.
	Orius	07, 08	NW 10(5/5/*)m NW701	F	1,5 l max.1-2x	

**Infos zum Rapsbau**
**Pilzkrankheiten und Wachstumsregler**

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Verbesserung der Standfestigkeit. Wurzelhals- und Stängelfäule, Weißstängeligkeit, Rapsschwärze und Winterfestigkeit	Folicur	05, 07 08, 09	NW 10(5/5/*)m NW 15(10/5/5)m NW701, NT101	F	1,0 l 1,5 l max.1-2x	Gegen <i>Phoma</i> bis 1,5 l/ha ab 6-Blattstadium (Herbst); gegen <i>Sclerotinia</i> und <i>Alternaria</i> 1,0 l/ha nach Warndienst oder wenn 50-60 % der Blüten geöffnet sind (Vollblüte). Zur Steigerung der Winterfestigkeit ist das 4-6 Blattstadium der optimale Anwendungstermin (Aufwandmenge: 0,7 bis 1,0 l/ha).
	Efilor	08, 09	NW 5(5/*/*)m	F	0,5-1,0 l max.1-2x	Gegen <i>Phoma</i> 0,7-1,0 l/ha ab 6-Blattstadium; gegen <i>Sclerotinia</i> und <i>Alternaria</i> 1,0 l/ha nach Warndienst oder wenn 50-60 % der Blüten geöffnet sind (Vollblüte). Zur Steigerung der Winterfestigkeit ist das 4-6 Blattstadium der optimale Anwendungstermin (Aufwandmenge: 0,5-0,7 l/ha).
Verbesserung der Standfestigkeit. Wurzelhals- und Stängelfäule.	Toprex	07, 08 09	NW 5(5/*/*)m NG341	F	0,35-0,5 l max.1-2x	Herbstanwendung (optimal 4-6 Blattstadium) und Frühjahrsanwendung (zum Stadium BBCH 35) möglich. Zur Verbesserung der Standfestigkeit reichen 0,35 l/ha aus. Toprex nur im Winterraps zugelassen.
Verbesserung der Winterfestigkeit und der Standfestigkeit. Wurzelhals- und Stängelfäule.	Carax	05, 07 09	NW 5(*/*/*)m	F	0,5-0,7 l max. 2x	Zur Verbesserung der Standfestigkeit und der Winterhärte reichen im Herbst und im Frühjahr 0,5 l/ha aus.
	Tilmor	07, 08 09	NW 10(5/5/*)m NW701	F	1,0-1,2 l max. 2x	Gegen <i>Phoma</i> sind 1,2 l/ha notwendig. Tilmor nur im Winterraps zugelassen.
Wurzelhals- und Stängelfäule, Weißstängeligkeit, Rapsschwärze	Cantus Gold	07, 08 09	NW 5(5/*/*)m, NW701(Herbst)	F	0,5 l max.1-2x	Gegen <i>Phoma</i> im Herbst und Frühjahr einsetzbar. Optimaler Anwendungstermin gegen Rapskrebs nach Warndienst oder 50-60 % der Blüten geöffnet (Vollblüte). Cantus Gold nur im Winterraps zugelassen.

**Infos zum Rapsbau**
**Pilzkrankheiten und Wachstumsregler**

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Weißstängeligkeit (Rapskrebs)	Contans WG		NW642-1	F	2 kg max. 1x	Biologisches Fungizid ( <i>Coniotyrium minitans</i> Stamm Con/M/91-08) zur Bekämpfung der Sklerotien im Boden. Präparat vor der Rapssaat im Herbst ausbringen und anschließend flache Einarbeitung (Kreiselegge u. a.). Wirkung stark schwankend bzw. wetterabhängig und meist nicht ausreichend.
	Polyversum			F	0,1 kg max. 3x	Biologisches Pflanzenschutzmittel ( <i>Phytium oligandrum</i> M1) zur Stärkung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte. Die Anwendung ist bis zum Zeitpunkt, wo 50% der Blüten geöffnet sind, insgesamt 3x möglich. Wirkung stark schwankend bzw. wetterabhängig. Präparat ist deshalb nur zur Befallsminderung bei schwachen Befallsdruck geeignet!
	Serenade ASO		NW642-1	F	2,0 l max. 2x	Biologisches Pflanzenschutzmittel ( <i>Bacillus amyloliquetaciens</i> Stamm QST 713) zur Stärkung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte. Die Anwendung ist ab Blühbeginn bis Ende der Blüte insgesamt 2x im Abstand von 5 Tagen zugelassen. Wirkung stark schwankend bzw. wetterabhängig. Präparat ist deshalb nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck geeignet!
	Amistar Gold	07, 09	NW 5(5/*/*)m	F	1,0 l max. 1-2x	Behandlung nur in krebsgefährdeten Lagen notwendig! Optimaler Behandlungszeitpunkt ist zur Blüte des Rapses (BBCH 61-65).
	Intuity	09	NW 5(5/*/*)m NG357, NG357-2	F	0,8 l max. 1x	Eingeschränkte Wirkung wegen Resistenz. Keine Anwendung in den zwei folgenden Jahren auf derselben Fläche erlaubt (auch nicht mit anderen Präparaten, die auch den Wirkstoff Mandestrobin enthalten).
	Zenby		NW642-1	F	0,4 l	

**Infos zum Rapsbau**
***Pilzkrankheiten und Wachstumsregler***

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Weißstängeligkeit, Rapsschwärze	Azbany	09	NW 5(5/*/*)m	21	1,0 l max. 2x	Behandlung nur in krebsgefährdeten Lagen notwendig! Optimaler Behandlungszeitpunkt ist zur Blüte des Rapses (BBCH 61-65).
	Chamane	09	NW 5(*/*/*)m	21	1,0 l max. 2x	
	Ortiva	07, 09	NW 5(*/*/*)m	F	1,0 l max. 1x	
	Propulse	08, 09	NB6645, NW 5(*/*/*)m	F	1,0 l max. 1x	
	Sinstar	09	NW 10(5/5/*)m	21	1,0 l max. 1x	
	Torero	09	NW 5(5/*/*)m	21	1,0 l max. 2x	
	Treso	07,09	NW 5(5/*/*)m	F	0,5 kg max. 1x	

\*) landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!